



Fotografie: ***Veränderung ist natürlich (2019)***

Die Natur findet immer ihren Weg, sie ist die Veränderung per se. Wachsen heißt sich zu verändern, dies ist natürlich. Altern heißt sich zu verändern, was auch natürlich ist. Wir können noch so eine hohe Mauer um unsere *Komfortzone* errichten, die den Status Quo bewahren soll, die diesen *absichern* soll, gegen die Veränderung wird es nichts nützen. Denn wie die Pflanzen auf der Fotografie, werden schleichend oder abrupt diese Mauern überwunden und sie werden fallen. Der Ausschnitt des wolkigen blauen Himmels zeigt uns nur einen Teil der Möglichkeiten, die wir nutzen könnten. Erst wenn die Mauer fällt, sehen wir das ganze Bild, denn sie verstellen uns noch den Blick. Ein freier Blick auf den Horizont würde das Gesamtbild erweitern, mehr Möglichkeiten würden sichtbar werden. Das Verlassen, Überwinden der Mauern bedeutet mutig zu sein, Siege und Verluste sind denkbar, aber wir wechseln dabei vom passiv zu aktiv. Passiv hinter der Mauer zu warten, bis uns die Veränderung überwuchert hat, ist eine Möglichkeit, aktiv mit freiem Blick die Herausforderung anzunehmen, eine andere. Denn „Alles, was gegen die Natur [Veränderung] ist, hat auf die Dauer keinen Bestand“ **Charles Darwin**

H.H.Paulsen